



MEMMEL UND AUTOS...

- Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf
- Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen
- Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing
- Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich
- Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug von Kemnath und Umgebung zum angegliederten Opel-Service Partner "Firma Banrucker" nach Vereinbarung

Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbendorf
info@memmel-auto.de

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
www.memmel-auto.de

www.memmel-auto.de

präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 23/2021, 2. November 2021, 20. Jahrgang

Erste gemeinsame Ehrungen:

Nord-Ost-Oberfranken-Pokal und Regional-Pokal Oberfranken ehren Cross-Slalom-Meister

(gpp) – Während die Orientierungsfahrer und –beifahrer sowie die PKW-Geschicklichkeitsturnierer (allerdings nur beim NOO-Pokal; Anm. d. Verf.) mangels Veranstaltungen im Lauf der CORONA-Pandemie auf jedwede Jahres-Ehrungen am Ende dieses Jahres verzichten müssen, dürfen und können sich die Teilnehmer an den Cross-Slalom-Wettbewerben auf eine gemeinsame Jahres-Siegerehrung von Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) und Regional-Pokal Oberfranken (RPO) freuen.

Am Samstag, den **13. November** treffen sich die einschlägigen Protagonisten im Gasthof „Froschgrün“ im gleichnamigen Nailaer Ortsteil – langjährigen NOO-Teilnehmern durchaus bestens bekannt als Ort früherer Ehrungen – und blicken jedoch nicht nur auf die Saison 2021 zurück, sondern auch noch auf die Vorjahres-Saison 2020. Denn zwischen dem ersten und zweiten Lockdown im Vorjahr gelang es ja, ein paar der Doppel-Veranstaltungen mit entsprechenden Einschränkungen durchzuführen. „Und damit diese nicht umsonst gefahren wurden und wir auf diese Weise zudem eine weitaus größere, selektivere und aussagekräftigere Wertung erhalten, haben wir uns entschlossen, beide Jahre zusammen zu werten!“, so die beiden Verantwortlichen Thomas Fleischer (Bindlach) für den NOO und Hansi Walter (Kemnath) für den RPO.

Im NOO-Pokal wurden 41 Teilnehmer klassiert, im RPO sogar 42. Und obwohl es sich bei beiden Pokalserien in der Hauptsache um dieselben Fahrer und die gleichen Veranstaltungen handelt, sind die Ergebnisse durchaus unterschiedlich. Der Grund sind zum einen unterschiedliche Streichergebnisse (im NOO sieben, im RPO lediglich zwei) und zum anderen unterschiedliche Gewichtungen der Ergebnisse. Im NOO-Pokal werden die Klassenergebnisse in Punkte umgewandelt, im RPO kommen zusätzlich noch die Ergebnisse der jeweiligen Fahrzeuggruppen (serienmäßig oder verbessert) zum Tragen. Daher kommt es zu verschiedenen Jahresergebnissen und verschiedenen Pokalgewinnern.

Die Ergebnisse beider Pokalserien zeigen, dass der 'Generationenwechsel' in dieser Sparte voll im Gange ist, aber die Fahrer des AMC Naila eindeutig im Vorteil sind. Im Regionalpokal Oberfranken hat Frank Hornfeck (Geroldsgrün/AMC Naila) die Nase deutlich mit über sechs Punkten Vorsprung vor Adrian Wolf (Nordhalben/MSK Nordhalben) und vor Altmeister und Vater Rudolf Hornfeck (ebenfalls Geroldsgrün/AMC Naila). Vierter ist ein weiterer Nachwuchsfahrer und beileibe wohl der begabteste, der ebenfalls für den AMC Naila startende Kilian Nierenz (Naila). Auf Platz fünf folgt Stefan Sell (Geroldsgrün) vom MSC Naila und dahinter mit Armin Wolf (Nordhalben) vom MSC Nordhalben ein weiterer Vater (der von Adrian Wolf).

Im NOO-Pokal hat Routinier Stefan Sell die Nase – noch – knapp vor Kilian Nierenz vorn, der ihm mit einem Abstand von nicht ganz einem Punkt auf Platz zwei folgt, dahinter wieder Frank Hornfeck, der seinen Vater Rudolf mit knapp zwei Punkten Vorsprung von den Podiumsplätzen verdrängt hat. Auf den Plätzen fünf und sechs folgen dann Adrian Wolf und der Bruder von Frank, Tobias Hornfeck (Marxgrün/AMC Naila).

Der bislang dreifache NOO-Sieger im Cross-Slalom-Sport, der für den MSC Nordhalben startende Lokalmatador Alexander Hofmann (Berg) mußte sich in den letzten diesjährigen Veranstaltungen mit zahlreichen technischen Defekten an seinem Mitsubishi Lancer herumschlagen und kam trotz einiger souveräner Gesamtsiege im NOO-Pokal 'nur' auf Platz neun und im RPO auch Rang acht.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de und www.regionalpokal.de.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

50 Jahre Motorsport:

Manfred Hoffmann

(gpp) – Reinhard Mey singt in seinem Lied „Atze Lehmann“ unter anderem die Zeile: „...und so kam er wie wir alle, wie die Jungfrau zum Kind kommt, zur Musik!“

Nun, Manfred Hoffman kam nicht zur Musik, aber durchaus ähnlich zum Motorsport, nämlich durch seinen Cousin Wolfgang Jakubetzky, der als Sportleiter der RKB Solidarität Neuhaus für eine Orientierungsfahrt einen Beifahrer brauchte – und kurzfristig Manfred Hoffmann verpflichtete.

Das war 1971, das Jahr in dem er am 1 August in den kurz „Soli Neuhaus“ benannten Motorsport-Verein eintrat. Es folgen Orie um Orie, im Monatswechsel fährt Manfred Hoffmann im Frankenwald, bis hinab nach Nürnberg und erstmals auch zu den Bundesmotorsport-Meisterschaften des Rad- und Kraftfahrbundes „Solidarität“, wo er sich anfangs noch mit Platz 24 zufrieden geben muss.

In den Jahren 1978 und 1979 versucht sich der Beschäftigte der Straßenmeisterei Naila auch im Slalomsport und im PKW-Geschicklichkeitsturnier sowie bei den winterlichen Eis-Turnieren.

Bei den Bundesmotorsport-Meisterschaften 1979 in Nürnberg kann sich Hoffman schon bis auf Platz 13 verbessern, ist in den Jahren danach vor allem ein überaus erfolgreicher Teilnehmer bei Orientierungsfahrten und belegt bei den Bundesmotorsport-Meisterschaften 1991 in dieser Sparte sogar Platz zwei. Und zwei Jahre später gewinnt er diese Sparte dann sogar bei den Bezirksmotorsport-Meisterschaften und verstärkt in den Folgejahren auch seine Teilnahme an den für Außenseiter – leider – nicht immer für voll genommenen PKW-Geschicklichkeitsturnieren (dabei ist es überaus faszinierend zuzusehen, wie schnell sich Fahrzeuge zwischen den einzelnen Aufgaben dieser Sparte sicher und zentimetergenau bewegen lassen; Anm. d. Verf.).

Am 1. September 1996 wird ihm das Motorsport-Ehrenzeichen der RKB „Solidarität“ verliehen. 1997 folgt die Auszeichnung in Silber und 2002 in Gold. 2006 erhält er die Auszeichnung in Gold mit Brillanten und 2014 sogar noch das sehr selten verliehene „Groß-Gold mit Brillanten“.

Manfred Hoffmann ist ein eigentlich untypischer Motorsportler. Angenehm unaufgeregt und nicht wie zahllose seiner 'Kollegen', die meist vor überbordendem Selbstbewußtsein strotzen und sich selbst sehr gern

in den Vordergrund drängen. Der Nailaer ist bescheiden, ruhig und zurückhaltend und nimmt auch den Weg von seinem Sitzplatz zu einer seiner zahlreichen Ehrungen eher gelassen auf sich und die errungenen Preise und Pokale in aller stillen Freude entgegen.

Neben den Bezirks-, Landes- und Bundesmotorsport-Meisterschaften der RKB „Solidarität“ nimmt Manfred Hoffmann vor allem an den entsprechenden Veranstaltungen des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals teil und ist dabei ständiger Teilnehmer der legendären Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helmbrechts, die genauso lange im ‚Geschäft‘ ist, wie Hoffmann, nämlich seit 50 Jahren. *Und deren 50. Ausgabe im Januar 2021 nur wegen CORONA nicht stattfinden konnte und nun für den 8. Januar 2022 festgesetzt ist.*

Wie von einem Buchhalter geführt, liegen vier Sport-Ausweise von Manfred Hoffmann vor, beginnend mit der ersten Veranstaltung, der Orientierungsfahrt beim TMC Hof am 19. September 1971. Und bis zum 10. September 2017 sind in den insgesamt vier Ausweis-Heften mittlerweile fast 450 (!) Veranstaltungen mit Ergebnissen und entsprechenden Stempeln der veranstaltenden Vereine dokumentiert.

Eine Mammut-Leistung, fürwahr. Vor allem wenn man bedenkt, dass Manfred Hoffmann bis heute noch aktiv im PKW-Geschicklichkeitsturnier unterwegs ist und sich das dafür notwendige, fünfte Ausweis-Heft – noch – nicht in seinem Archiv, sondern in der aktuellen Motorsport-Tasche befindet und ebenfalls bereits dicht gefüllt ist.

In seinem Verein, dem Rad- und Kraftfahrbund „Solidarität“ Neuhaus, in dem er 1971 zum Motorsport fand, wurde er in der jüngsten Jahres-Hauptversammlung durch Vorsitzenden Christian Bauer im Neuhauser MFC-Heim für seine 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet (*Leider gibt es davon keine Bilder*).

Gefragt nach besonderen Geschichten oder Vorfällen, erinnert sich Hoffmann an eine Orientierungsfahrt im unterfränkischen Stockstadt im Jahr 1998, in deren Verlauf ihnen ein anderer Verkehrsteilnehmer so „brutal“ in die rechte Seite gefahren war, dass Sohn Jörg (der seinem Vater nach der Erlangung des Führerscheins als Beifahrer bei verschiedenen Orientierungsfahrten begleitete) zwar nicht verletzt, aber der BMW 320i nicht mehr fahrbar war. „Wie kommen wir jetzt weiter, und vor allem nach Hause?“

Fragen über Fragen und Probleme allerorten...

Doch Manfred Hoffmann wendete sich an seinen Verkehrsclub „den ACE, und dieser organisierte uns nicht nur den Abschleppdienst, sondern brachte uns und den Unfallwagen sogar dorthin, wo neben einer Werkstatt auch eine Auto-Vermietung war, mit deren Hilfe wir unversehrt, unversehens und zügig die Heimreise antreten konnten!“

„Da war ich sehr dankbar und zufrieden, mir diese Hilfe finanziell gegönnt zu haben!“ versicherte Hoffmann bei einem Pressegespräch am Rande einer anderen Motorsport-Veranstaltung (einem Cross-Slalom-Wettbewerb, der im Hartsteinwerk bei Hadermannsgrün durchgeführt wurde), wo er nicht nur viele ‚alte‘ Freunde und Weggefährten traf, sondern auch wehmütig auf seine Anfänge in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts zurückblickte und meinte: „Meine Güte, wenn wir damals schon solche Fahrzeuge gehabt hätten..... Wir mußten ja mit denen fahren, mit denen wir am Montag wieder zur Arbeit unterwegs waren!“

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

„Geimpft, Genesen:

Zuschauer bei 24. ADMV-Lausitz-Rallye wieder zugelassen

(gpp) – Unter den so genannten 2G – Bedingungen sind bei der am kommenden Wochenende stattfindenden 24. ADMV-Lausitz-Rallye wieder Zuschauer zugelassen – und damit scheint ein weiterer Weg in Richtung auf ‚Bewältigung‘ der nervtötenden CORONA-Pandemie möglich zu sein. Überwacht wird dies an den Zugängen zu den offiziellen Zuschauerpunkten an den einzelnen Wertungsprüfungen (WP) und dort müssen auch Mund-Nasen-Bedeckungen getragen werden!

Ansonsten startet die diesjährige Lausitz-Rallye unter deutlich besseren Vorzeichen als noch im vergangenen Jahr, wobei die Streckenführung bis auf ganz wenige Ausnahmen mit der des Vorjahres identisch ist. Es werden in knapp 360 Gesamtkilometern zwölf Wertungsprüfungen gefahren, von denen zwei Rundkurse sind. Der Schotteranteil beträgt dabei über 150 Kilometer, der auf Asphalt lediglich knappe 15 km.

Die Starterliste ist gut gefüllt mit Teilnehmern aus Finnland, Tschechien, Polen, Ungarn, aus der Türkei, aus der Schweiz, Schweden, den Baltischen Staaten, aus Österreich und natürlich aus der Bundesrepublik Deutschland.

Die „Lausitz“ ist Finallauf der FIA-European Rally Trophy, Abschluss des DMSB-Schotter-Rallye-Cups, der ADMV-Rallye-Meisterschaft sowie des HD-Schotter-Cups.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.lausitz-rallye.de.

Gerd Plietsch



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 6. - 7.11.2021; WTCR – Race of Italy; www.fia.com
- ~~11. – 14.11.2021; Rallye Japan; www.fia.com abgesagt!!!~~
- 12. – 13.11.2021; Rallye Hessisches Bergland; www.hjs-drc.de
- ~~12. – 14.11.2021; Rallye Köln-Ahrweiler; www.r-k-a.de abgesagt~~
- 13.11.2021; Cross-Slalom-Siegerehrung NOO und RPO; www.noo-pokal.de und www.regionalpokal.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center
beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Saison beendet:

Österreicher Lukas Dunner neuer Champion des Mitropa-Rally-Cups

(gpp) – Er ist seit Mitte der sechziger Jahre (1965; Anm. d. Verf.) die inoffizielle Rallye-Europameisterschaft der Amateure und Privatfahrer und seit Jahren auch von der internationalen Motorsport-Behörde FIA akzeptiert: Der Mitropa-Rally-Cup mit Veranstaltungen anfangs neben Deutschland vor allem in Österreich und Italien. Mittlerweile zählten auch Länder wie Tschechien und neuerdings auch Ungarn und Slowenien dazu.

Nach der CORONA-bedingen Pause im Vorjahr konnten heuer wieder acht Veranstaltungen durchgeführt werden und der Österreicher Lukas Dunner holte sich mit sieben Punkten Vorsprung und seinem Skoda Fabia vor dem Deutschen Manuel Köbler den Meistertitel – obwohl er auf einen Start bei der letzten Rallye im italienischen Bassano verzichtete. Manuel Köbler, den sich noch Chancen auf den Titel ausgerechnet hatte, schied mit einem technischen Defekt an seinem Hyundai I20N bereits am ersten Tag aus und auch Youngster Rene Noller mußte seinen Mitsubishi Lancer bereits in der vierten Wertungsprüfung vorzeitig und endgültig abstellen. So kam der erst 19-jährige Dunner „völlig unerwartet“ aber durchaus nicht unverdient zum Titel.

Die Wertung bei den historischen Fahrzeugen gewann der Italiener Rino Muradore auf Ford Escort RS vor dem Ungarn Attila Mesziati und dem Österreicher Alfons Nothdurfter.

Und da der Deutsche Martin Kainz die Club-Meisterschaft vor seinen Landsmännern Alois Scheidhammer und Rüdiger Dilg gewinnen konnte, haben sich die Meister-Meriten ganz Mitropa-Cup-mäßig ländertechnisch (deutsch, italienisch und österreichisch) gut verteilt.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.mitropa-rally-cup.com.

Gerd Plietsch



48. Havelland-Rallye „Durch den Fläming“:

Sieg für Mitsubishi-Team Marc Bach und André Seelisch

(gpp) – Bei der Rallye-Hatz durch den herbstlichen Fläming feierte das Ziltendorf-Eisenhüttenstädter Team Marc Bach (der letztjährige ADMV-Meister) und André Seelisch einen souveränen Gesamtsieg mit einem Vorsprung 48 (!) Sekunden vor ihren Verfolgern. Die Mitsubishi-Besatzung war auf fünf der insgesamt drei, jeweils zweimal zu befahrenden, Wertungsprüfungen über 62,6 km jeweils Schnellstes Team, hatte ab der WP 1 die Führung des Gesamtklassesments der 67 Gesamtstarter – von denen 43 das Ziel in Wertung erreichten – übernommen und diese bis ins Ziel am Jakobshof in Beelitz nicht mehr abgegeben. Lediglich in der WP drei, dem ersten Durchgang in „Alt Bork“ mußten die beiden ihren Markenkollegen Sven Senglaub (Havelland-Gewinner 2016) und Lydia Eschenhorn (beide Friedersdorf-Heidesee) nach einem heftigen Dreher mit drei Sekunden `Verspätung` die Bestzeit überlassen, ohne allerdings die Führung im Klassement abgeben zu müssen.

Die Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge gewann das für den MSC Neuruppin startende Team Thomas Leonhardt und Kevin Linke auf Audi B 5 quattro vor Patrick Buys (Mettmann) und Ronny Hain (Bad Schmiedeberg) auf Seat Ibiza Cupra und Andre Seltmann und Daniel Kunze (beide Lichtentanne) auf Mazda 323 GTX.

Trotz heftigem Regen am Freitag herrschte am Rallye-Samstag Trockenheit, ja es kam sogar immer wieder die Sonne durch die Wolken und bescherte Teilnehmern und Zuschauern einen spannenden Wettbewerb, der mit der letzten WP, dem zweiten (15 km langen) Durchgang „Alt-Bork“ sogar bis in die Dunkelheit führte (wo das Siegerteam Bach/Seelisch mit einer superschnellen Zeit noch einmal für Furore sorgte!).

Im HD-Schotter-Cup gewinnen Thomas Schultz, Patrick Rodewald und Marc Bach die drei Kategorien.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.prs-berlin.de

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: [www.gerdpietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdpietschpresse.de/gpp-classic-center)

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

nun geht bereits die zweite CORONA-geprägte Saison zu Ende, und aufgrund der in den letzten Tagen und Wochen erneut ansteigenden Infektionszahlen ist trotz einer einigermaßen hohen Impfquote momentan wohl doch noch nicht mit einer endgültigen Entspannung zu rechnen?!? Auch wenn führende Viro- und andere –logen für Mitte 2022 mit einem Ende der Pandemie rechnen, können wir uns darüber – noch – nicht so recht freuen. Zu nah sind noch alle bisherigen Termine, deren Verschiebung-en und Absagen!

Wir befürchten, dass uns die Pandemie und ihre Masken auch für die kommende Saison sprichwörtlich im Angesicht bleiben werden und erneuern unsere Angst davor, dass manche Behörden die Gelegenheiten nutzen könnten, um uns unseren geliebten Motorsport zumindest hin und wieder und peu á peu zu vermießen.

Aber wir möchten unseren geneigten Lesern in dieser zwar noch etwas vorzeitigen, aber dennoch vorweihnachtlichen, Zeit nicht die Laune verderben und wünschen Ihnen nur, dass aufgrund der Lieferengpässe kein Streß beim Kauf der Weihnachtsgeschenke auftreten möge. Und wer dennoch darunter zu leiden hat, kann bei uns die eine oder andere motorsportliche Broschüre bestellen oder auch die eine oder andere Devotionalie, die einen gestandenen Motorsportler mit Sicherheit erfreuen wird.

Und wir haben alles auf Lager!

Versprochen!!

Mit aller Freude am Motorsport!!!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
